

Fairer Kochwettbewerb der Pfadi Seppel St. Josef Maihof

Bei der Pfadi Seppel hat der Kochwettbewerb im Sommerlager Tradition. Dieses Jahr beschlossen wir, ihn im Rahmen des Projekts „Faires Lager“ ein wenig anders als in anderen Jahren durchzuführen.

Da wir dieses Jahr auf einer tropischen Insel gestrandet waren, konnten wir nicht beliebig Lebensmittel einkaufen, sondern mussten nehmen, was von den Inselbewohnern angebaut wurde. Diese kennen natürlich weder Legebatterien noch Spritzmittel, und so wurde beim Bewerten darauf geachtet, dass die Lebensmittel aus fairem Handel/biologischem Anbau stammen.

Die Teilnehmer werden am Tag vor dem Kochwettbewerb informiert. So haben sie genug Zeit zusammen in der Gruppe den Kochwettbewerb zu planen. Dies geschieht in der Gruppe und ausserhalb des Programms. Sie lernen so die Ideenfindung und Planung in der Gruppe. Jeder soll gezielt seine persönlichen Stärken in die Gruppe einbringen um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Sie erhalten folgende Informationen:

- Datum + Startzeit (16:00 Uhr) + Endzeit (19:30 Uhr)
- Budget (Beitrag pro Person/Patr. + 1 Leiter + evt. Bauer)
- Bewertungspunkte:
 - Fair gehandelte/biologische Lebensmittel (3x)
 - Kahn (1x)
 - Dekoration (1x)
 - Budgetdisziplin (pro Person 7.-)(1x)
 - Essen (3x)

Um 15:00 Uhr gehen alle Venner gemeinsam mit der Küche einkaufen.

Die Patrouillen beginnen zusammen die Zubereitung mit den eingekauften Lebensmitteln im Kahn. Dabei haben Sie Zeit bis spätestens 19:30 (die letzte Präsentation um 19:30 fertig). Die Bewertung erfolgt durch die Leiter und evt. durch den Bauer/Bauerfamilie.

Die Patrouillen haben nun Zeit selber zu Essen, abzuwaschen und aufzuräumen bis zum nächsten Block.

Die Ergebnisse waren wahrhaft erstaunlich.